

Fraktion Religionslehrpersonen

Jahresbericht 2024/25

KLT

Das Geschäftsjahr startete mit der Fraktionsversammlung und einem Vortrag unserer Protokollantin Renate Wyss über ihre eindrückliche Studienreise nach Israel und Palästina.

Politischer Vorstoss

Wir warteten immer noch auf die Stellungnahme des Regierungsrates zu der Anfrage Hirt (Religionsunterricht an Solothurner Volksschulen – Trennung von Kirche und Staat). Um schnell reagieren zu können, bereiteten wir bereits eine fundierte Antwort vor. Die Unterstützung der SIKO und die Absprache mit der kant. Fachstelle hat uns geholfen. Ende Dezember kam die Antwort des Regierungsrates, dass der Antrag, den Religionsunterricht aus der Schule zu entfernen, zu prüfen und die Kosten abzuklären seien. Dazu nahmen wir Stellung. Unsere Aufgabe wird es sein, die Religionslehrpersonen zu unterstützen und zu stärken.

Präsenz

An der Synode Kirche im KT. SO und in der Bezirkssynode warben wir für den Berufsstand und die Fähigkeiten der Religionslehrpersonen. Wir sprachen unsere Befürchtungen von Sparübungen auf unserem Rücken an und wünschten uns mehr Anerkennung. Auch am kant. Tag des Unterrichts und in verschiedenen Weiterbildungen zeigten wir Präsenz.

Fraktionsarbeit

An sechs Sitzungen versuchten wir eine Werbestrategie zu entwickeln und unsere Nachfolge zu regeln. Ebenso gelangten wir mit drei Newslettern an unsere Mitglieder – und würden uns über mehr Rückmeldungen freuen. Unsere Fraktionskommission Präs. Rita Bützer, Vize Cornelia Binzegger, NL Anne Däppen, Protokoll Renate Wyss, suchen immer noch Unterstützung und Mitarbeit von zwei BeisitzerInnen.

